

# Protokoll

**126. ordentliche Generalversammlung  
Orell Füssli Holding AG, Zürich  
28. April 2016, 15.30 Uhr  
Börse Zürich, SIX Swiss Exchange  
ConventionPoint, Raum „Exchange“  
Selnaustrasse 30, 8001 Zürich**

## **I. Einleitung**

Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden im Namen von Orell Füssli.

Zu Beginn geht der VR-Präsident kurz auf die wichtigsten Entwicklungen im Unternehmen ein. Für die Orell Füssli Holding stellt die Rückkehr des Sicherheitsdrucks zur Ertragsnormalität den wirtschaftlich wichtigsten Fortschritt im Jahr 2015 dar. Die erfolgreiche Emission der neuen 50-Franken-Note der Schweizerischen Nationalbank am 6. April 2016 war für Orell Füssli das Highlight der letzten drei Jahre. Der zum Auftakt der Generalversammlung gezeigte Kurzfilm über die neue Banknote zeigt, was alles an neuen Sicherheitsmerkmalen in dieser Banknote steckt.

Orell Füssli Sicherheitsdruck ist dank grossen Investitionen und substantiellen Produktivitätsverbesserungen der letzten zwei Jahre heute wieder die kleine, aber feine Notendruckerei mit dem modernsten Maschinenpark, die in der Lage ist, die anspruchsvollsten Noten zu drucken. Qualität verbunden mit hoher Produktivität auf modernstem Maschinenpark wird auch in Zukunft das Credo von Orell Füssli Sicherheitsdruck sein. Die aktuell weiteren Überlegungen konzentrieren sich auf die Positionierung ab den Jahren 2018 bis 2019, wenn der Hauptteil der Erneuerung der Banknotenserien der zwei Hauptkunden abgeschlossen sein wird.

Atlantic Zeiser konnte sich in den letzten drei Jahren operativ in allen wesentlichen Parametern steigern. Der ausgewiesene Umsatz- und Ergebnismrückgang ist auf zwei Sondereffekte zurückzuführen, nämlich den Verkauf der Beteiligung an der SOFHA GmbH und den Wegfall der „Percentage of Completion“ Methode“ im Rechnungswesen. Ohne diese beiden Sondereffekte wäre der Umsatz auf Vorjahresniveau geblieben und das Ergebnis markant besser ausgefallen. In den letzten Jahren investierte Atlantic Zeiser substantiell in Produkte im Bereich Track & Trace, um vor allem von den neuen europäischen Gesetzesvorschriften für Fälschungssicherheit und Produktverfolgung im Pharmabereich, welche Anfang 2019 in Kraft treten werden, profitieren zu können. Weitere Investitionen in die Markterschliessung finden derzeit statt.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens, welche aus der Aufhebung des Mindestkurses zwischen Franken und Euro im Januar 2015 resultierte, hat das Buchhandelsgeschäft von Orell Füssli Thalia negativ beeinflusst und zu fundamentalen Überlegungen in Bezug auf das Geschäftsmodell geführt. Ein mit einem externen Berater erarbeitetes Transformationsprogramm wurde 2015 begonnen und wird in den kommenden Monaten prioritär fortgesetzt. Im Rahmen dieser Überlegungen wurde auch die Fokussierung in allen Kanälen auf die Kernmarke Orell Füssli beschlossen. Der Vorsitzende zeigt sich persönlich sehr beeindruckt vom Detailierungs- und Konkretisierungsgrad der Überlegungen und ist überzeugt, dass es Orell Füssli gelingen wird, im Buchhandelsgeschäft wieder gute Erträge auf dem investierten Kapital zu erwirtschaften.

Der bezüglich Umsatzanteil relativ kleine, aber traditionelle Orell Füssli Verlag litt 2015 ebenfalls unter der Aufwertung des Schweizer Frankens. Ziel ist ein ausgeglichenes Ergebnis.

## II. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 4. April 2016 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre mit Tagesordnung wurde am 5. April 2016 in der Neuen Zürcher Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

- b) Die Konstituierung der Büros lautet wie folgt:

Vorsitz : Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats  
Protokollführung : Christine Schneider, Sekretärin Orell Füssli Holding  
Stimmzähler : - Philipp Seewer, Geschäftsführer  
Orell Füssli Sicherheitsdruck AG  
- Daniel Broger, Leiter Strategische Projekte  
Orell Füssli Holding AG

- c) Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00, sind heute vertreten:

- Aktionäre:

953'332 Namenaktien zu je CHF 1.00

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:

583'744 Namenaktien zu je CHF 1.00

Insgesamt sind 109 Aktionäre anwesend, welche total 1'537'076 (= 78.42 %) vertreten.

Die absolute Mehrheit gemäss Art. 703 OR beträgt 768'539 Aktienstimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG, ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Thomas Wallmer vertreten (Vollmacht liegt vor). Rechtsanwalt lic.iur. Andreas G. Keller, Zürich, nimmt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil.
- e) Über die Beschlüsse zu Traktandum 6 (Statutenänderungen) wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts eine öffentliche Urkunde erstellt. Dazu ist Peter Voser, Notar, Notariat Zürich-Wiedikon, als Urkundsperson anwesend.
- f) Der Verwaltungsrat ist durch Heinrich Fischer, Gonpo Tsering, Dieter Widmer, Dr. Anton Bleikolm und Dr. Thomas Moser vertreten; Peter Stiefenhofer ist krank abwesend. Von der Geschäftsleitung nehmen der CEO der Gruppe, Martin Buyle, Beat Müller (CFO, anwesend ab Behandlung der Traktanden), sowie Peter Crottogini (Leiter Personal) teil. Die Divisionen sind vertreten durch ihre Geschäftsführer: Manfred Minich (Atlantic Zeiser), Dr. Dieter Sauter und Philipp Seewer (Orell Füssli Sicherheitsdruck) sowie Dr. Matti Schüsseler (Orell Füssli Verlag). Orell Füssli Thalia AG ist durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats, Martin Buyle, vertreten, der auch CEO der Orell Füssli Holding AG ist.
- g) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung hin ab 17. Mai 2016 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über [www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com) abgerufen werden.
- h) Zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2015, das ab 26. Mai 2015 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und unter [www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com) abrufbar war, sind keine schriftlichen Bemerkungen oder Beanstandungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.

Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über. Seitens der Aktionäre wurden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

Der Vorsitzende hat die Absicht, die Geschäfte offen mittels Handmehr zu beschliessen. Dagegen erfolgt kein Einwand. Auf Wunsch kann jederzeit eine schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

### III. Traktanden

#### **Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015**

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2015 wurde den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte im Internet unter [www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com) eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 4. April 2016 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Martin Buyle, CEO der Orell Füssli Holding AG, gibt einen ausführlichen Lagebericht über das Geschäftsjahr 2015 und kommentiert das Jahresergebnis im Detail.

Die Berichte der Revisionsstelle sind in vollem Wortlaut im Finanzbericht (Seiten 33 und 40) enthalten. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Thomas Wallmer, hat keine Ergänzungen zum Bericht.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

|   |
|---|
| Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015 mit 1'518'145 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 18'931 Stimmenthaltungen genehmigt. |
|---|

#### **Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 2.80 pro Namenaktie sowie einer Sonderdividende von CHF 1.20 pro Namenaktie, total CHF 4.00 pro Namenaktie, aus dem Saldo zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 128'685'000.00.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

|  |
|--|
| Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung mit 1'518'505 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 18'571 Enthaltungen beschlossen, eine Dividende von total CHF 4.00 auszuschütten. Der Saldo der freien Reserven beträgt nach Gewinnverwendung CHF 120'845'000.00. |
|--|

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats**

**Antrag des Verwaltungsrates:** Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2015.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt. Da kein Gegenantrag eingeht, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die auch Aktionäre sind, enthalten sich der Stimme.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats mit 1'515'942 Ja-Stimmen, 103 Nein-Stimmen und 18'931 Stimmenthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

### **Traktandum 4: Wahlen**

#### **4.1 Verwaltungsrat**

Gonpo Tsering, Verwaltungsrat, tritt nicht mehr zur Wiederwahl an.

##### **4.1.1 Wiederwahl Verwaltungsrat**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Heinrich Fischer, Dieter Widmer, Dr. Anton Bleikolm, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'517'241 Ja-Stimmen, 790 Nein-Stimmen und 19'045 Stimmenthaltungen
- Dieter Widmer mit 1'517'152 Ja-Stimmen, 980 Nein-Stimmen und 18'944 Stimmenthaltungen
- Dr. Anton Bleikolm mit 1'517'352 Ja-Stimmen, 1'080 Nein-Stimmen und 18'644 Stimmenthaltungen
- Dr. Thomas Moser mit 1'517'166 Ja-Stimmen, 966 Nein-Stimmen und 18'944 Stimmenthaltungen
- Peter Stiefenhofer mit 1'517'152 Ja-Stimmen, 1'280 Nein-Stimmen und 18'644 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiedergewählt.

#### 4.1.2 Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat

**Antrag des Verwaltungsrats:** Zuwahl von Frau Dr. Caren Genthner-Kappesz in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende stellt die als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Verwaltungsrat Gonpo Tsering vorgeschlagene Frau Dr. Caren Genthner-Kappesz kurz vor. Frau Dr. Genthner-Kappesz wendet sich ebenfalls kurz persönlich an die Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Frau Dr. Caren Genthner-Kappesz mit 1'514'705 Ja-Stimmen, 3'164 Nein-Stimmen und 19'207 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt.

#### 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Heinrich Fischer als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'517'694 Ja-Stimmen, 790 Nein-Stimmen und 18'592 Stimmenthaltungen

als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

#### 4.3 Wiederwahl und Zuwahl Vergütungsausschuss

Da Gonpo Tsering sich für eine Wiederwahl als Verwaltungsrat nicht mehr zur Verfügung stellt, ist die Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Vergütungsausschuss notwendig.

##### a) Wiederwahl Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Es ist vorgesehen, dass Dr. Thomas Moser den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernehmen wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Thomas Moser mit 1'491'009 Ja-Stimmen, 26'936 Nein-Stimmen und 19'131 Stimmenthaltungen

als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

#### **b) Zuwahl Heinrich Fischer als Mitglied des Vergütungsausschusses**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Zuwahl von Heinrich Fischer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

*Vor der Abstimmung über Trakt. 4.3b verlässt ein Aktionär mit 20 Aktienstimmen den Saal. Es sind somit nur noch total 1'537'056 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'537'056 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 768'529 Aktienstimmen.*

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'515'748 Ja-Stimmen, 1'550 Nein-Stimmen und 19'758 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats neu gewählt.

#### **4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl von lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, mit 1'518'575 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 18'481 Stimmenthaltungen

als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

#### 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) wurde 2003 erstmals für die Revision der Jahresrechnung als Revisionsstelle von Orell Füssli ernannt und 2015 an der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt. Im letzten Jahr wurde das Revisionsmandat einer grundsätzlichen Überprüfung unterzogen und bei den vier grossen Gesellschaften neu ausgeschrieben. Die umfassende Evaluation durch das Audit Committee fiel erneut zugunsten von PwC aus. Der seit 2009 verantwortliche Leitende Revisor von PwC, Christian Kessler, wurde im Sinne einer guten Governance seitens PwC und gestützt auf Artikel 703a OR durch Thomas Wallmer ersetzt, der auch die Prüfung des Abschlusses 2015 geleitet hat.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

*Vor der Abstimmung über Trakt. 4.5 verlässt eine weitere Aktionärin mit 5 Aktienstimmen den Saal. Es sind somit nur noch total 1'537'051 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'537'051 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 768'526 Aktienstimmen.*

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die

- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'517'617 Ja-Stimmen, 160 Nein-Stimmen und 19'274 Stimmenthaltungen

als Revisionsstelle für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Thomas Wallmer von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, nimmt die Wahl im Namen der Revisionsgesellschaft an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **Traktandum 5: Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Zusammen mit der Einladung haben die Aktionäre eine Information mit den Zahlen über sämtliche Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit Anträgen erhalten.

#### 5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015

Der ausführliche Vergütungsbericht 2015 findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2015 (Seiten 41 bis 45). Der Zahlenteil des Vergütungsberichts (Seite 45) wurde durch die Revisionsgesellschaft ordnungsgemäss revidiert.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Gutheissung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2015 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung.



Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

*Vor der Abstimmung über Trakt. 5.1 kehrt die Aktionärin mit 5 Aktienstimmen in den Saal zurück. Es sind somit neu total 1'537'056 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'537'056 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 768'529 Aktienstimmen.*

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 mit 1'513'316 Ja-Stimmen, 2'855 Nein-Stimmen und 20'885 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

## **5.2 Bindende Abstimmung über die fixe Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 im Gesamtbetrag von maximal 537'500 Franken.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 im Gesamtbetrag von maximal 537'500 Franken mit 1'513'259 Ja-Stimmen, 3'301 Nein-Stimmen und 20'496 Stimmenthaltungen genehmigt.

## **5.3 Abstimmung über die Einführung eines Aktienbeteiligungsprogramms ab Vergütungsperiode Geschäftsjahr 2016**

Die Aktionäre haben Informationen zum Aktienbeteiligungsprogramm zusammen mit den Einladungsunterlagen erhalten (Beilage zu Traktandum 5 resp. 5.3).

**Antrag des Verwaltungsrats:** Einführung eines Aktienbeteiligungsprogramms ab Vergütungsperiode Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Einführung eines Aktienbeteiligungsprogramms ab Vergütungsperiode 2016 mit 1'503'209 Ja-Stimmen, 13'874 Nein-Stimmen und 19'973 Stimmenthaltungen genehmigt.

Die Annahme dieses Antrags bedingt die Anpassung der Statuten der Orell Füssli Holding AG unter Traktandum 6.

## 5.4 Bindende Abstimmung über die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017

### a) Fixe Vergütung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2017 im Gesamtbetrag von maximal 1'165'500 Franken.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2017 im Gesamtbetrag von maximal 1'165'500 Franken mit 1'514'243 Ja-Stimmen, 3'429 Nein-Stimmen und 19'384 Stimmenthaltungen genehmigt.

### b) Variable Vergütung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung einer totalen variablen (erfolgs- und leistungsabhängigen) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2017 im Gesamtbetrag von maximal 820'000 Franken, davon 80'000 Franken als Aktienanwartschaften (RSU-Plan).

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale variable (erfolgs- und leistungsabhängige) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2017 im Gesamtbetrag von maximal 820'000 Franken, davon 80'000 Franken als Aktienanwartschaften (RSU-Plan), mit 1'507'256 Ja-Stimmen, 4'291 Nein-Stimmen und 25'509 Stimmenthaltungen genehmigt.

## Traktandum 6: Statutenänderungen

Die Aktionäre haben mit der Einladung eine Information über die beantragten Änderungen der Statuten erhalten, zusammen mit einem Versionenvergleich.

Der Vorsitzende erläutert nochmals kurz die Änderungen bei

- Art. 6, Abs. 1, Generalversammlung: Die Frist für die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes an der Generalversammlung durch Aktionäre, die mindestens 5% des Aktienkapitals vertreten, wird neu in den Statuten ausformuliert und auf 45 Tage vor der Versammlung festgelegt.
- 

und

- Art. 18a, 18d und 18e, Vergütungen: Die Einführung eines Aktienbeteiligungsprogramms erfordert die entsprechende Anpassung der Statuten.

Auf Antrag des Vorsitzenden soll über die Statutenänderung als Ganzes abgestimmt werden. Gegen diesen Antrag wird kein Widerspruch erhoben.

**Antrag des Verwaltungsrats:** Genehmigung der Änderungen der Statuten der Orell Füssli Holding AG bei Art. 6 sowie bei Art. 18a, 18d und 18e.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Änderungen der Statuten der Orell Füssli Holding AG mit 1'502'023 Ja-Stimmen, 12'406 Nein-Stimmen und 22'627 Stimmenthaltungen genehmigt.

### **Traktandum 6: Verschiedenes**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach offenen Fragen und Anregungen seitens der Aktionäre an den Verwaltungsrat.

Es gehen keine Anfragen oder Wortmeldungen ein.

Der Vorsitzende bedankt sich beim zurückgetretenen Verwaltungsrat Gonpo Tsering für seinen Einsatz für Orell Füssli in einer herausfordernden Zeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gonpo Tsering wurde 2011 in den Verwaltungsrat gewählt und nahm gleichzeitig Einsitz im Rechnungsprüfungsausschuss. 2014 wechselte er in den Vergütungsausschuss und übernahm den Vorsitz. 2014 wählte ihn der Verwaltungsrat zusätzlich zum Vizepräsidenten.

Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Präsident dem Organisationsteam für die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung. Bei den Aktionären bedankt er sich für ihre Präsenz, mit der sie auch ihr Interesse an der Firma manifestieren.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 16.40 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Die teilnehmenden Aktionäre können das traditionelle Buchgeschenk aus den aufgelegten Titeln des Orell Füssli Verlags auswählen.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Die Stimmenzähler:



Heinrich Fischer



Christine Schneider



Philipp Seewer



Daniel Broger

Zürich, 11. Mai 2016